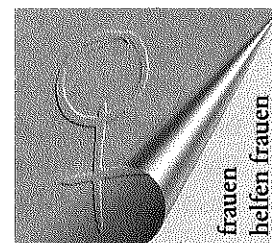


Frauenhaus
fon 07621/49325
fax 07621/578230

Vereinsbüro
fon 07621/168799
fax 07621/169903

www.fhf-loerrach.de
AutonomesFrauenhaus@fhf-loerrach.de



Frauen helfen Frauen e.V. · Basler Straße 78 · 79540 Lörrach (Postadresse)

Landratsamt Lörrach
Herr Werner
Palmstraße 2
79539 Lörrach

Lörrach, den 02.08.2022

Gewährung eines freiwilligen Zuschusses auf den Antrag von Frauen helfen Frauen e.V. vom 15.11.21

Sehr geehrter Herr Werner,

bezugnehmend auf den Bewilligungsbescheid vom 30.05.22 über die Gewährung eines freiwilligen Zuschusses in der Höhe von 30.000 Euro und unser gemeinsames Gespräch am 09.06.22 möchten wir Ihnen und dem Landkreis Lörrach das entstandene Defizit darlegen.

Seit dem 15.03.22 wurde für den bevorstehenden Baubeginn im Frauenhaus die Belegung reduziert, bis es zur vollständigen Schließung des Hauses kam. Trotz Notfallangebot kam es im Mai zu keiner Aufnahme, woraus sich die Zahl 0 bei den Einnahmen ergibt. Ab 01.06.22 stand eine der beiden Wohnungen nach Abschluss der Renovierungsarbeiten und der Einrichtung im Neuen Haus zur Wiederaufnahme von betroffenen Frauen zur Verfügung.

Damit stellt sich das Defizit von März bis Juli wie folgt dar:

	Mögliche Einnahmen durch Belegung mit AlgII-Empfängerinnen 100%	Mögliche Einnahmen durch Belegung mit AlgII-Empfängerinnen 90%	Tatsächliche Einnahmen	Defizit
März	32.984€	29.686€	17.418€	12.268€
April	31.920€	28.728€	1.146€	27.582€
Mai	32.984€	29.686€	0€	29.686€
Juni	31.920€	28.728€	16.492€	12.236€
Juli	40.796€	36.717€	15290€	21.427€
Summe				103.199€

Seit dem 01.06.22 bieten wir in der Obergeschoß-Wohnung des Neuen Hauses plus dem ehemaligen Corona-Ausweichquartier entsprechend unserem momentanen regulären Betrieb 14 Plätze an. Dies

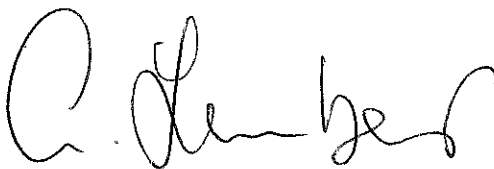
bedeutet jedoch, dass sowohl die Frauen unter äußerst beengten Bedingungen leben müssen und wir 14 Personen nur aufnehmen können, wenn eine bestimmte Konstellation an Frauen und Kindern besteht. Ansonsten sind die Wohnbedingungen für alle Betroffenen nicht zumutbar.

Auch die Arbeitsbedingungen für das Team in einem kleinen Büro ohne zusätzliche Beratungsräume sind äußerst prekär und nur damit zu rechtfertigen, dass dies einer Übergangssituation geschuldet ist und unser Anliegen war, so schnell als möglich wieder möglichst vielen Frauen und Kindern Schutz und Zuflucht zur Verfügung stellen zu können.

Daraus ergibt sich, dass wir den vollen Umfang des Defizits bis nach Abschluss der Umbauarbeiten zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht voll umfänglich zusammenfassen können.

Bei der Beratung des Kreistages über die endgültige Höhe des freiwilligen Zuschusses für das Frauenhaus bitten wir diesen Umstand zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Lauber', with a large, stylized initial 'A'.

Antje Lauber

Im Namen des geschäftsführenden Teams